

eigenes

„Ein jeder Gegenstand, wenn er berührt, gestreichelt, gerieben, geklopft, gestampft, getreten, geschlagen, zerbrochen, zerrissen oder auf andere Weise betastet, befühlt wird, gibt einen Klang, bzw. von der Art des Betastens, Befühlens abhängig, vielerlei Klänge von sich.

Auch wenn manchmal bloß die den Klang erzeugende Person diese Klänge hört, gehören diese zu den Eigenschaften des betreffenden betroffenen Gegenstandes.“

Istvan Zelenka, Titel einer Komposition – „zuerst für eine Klänge erzeugende Person, dann für drei“ (2007)